

- **ARL** ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft, Hannover
- **DBM** Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, Bochum
- **DI** Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, Leipzig
- **DM** Deutsches Museum, München
- **DSM** Deutsches Schiffahrtsmuseum – Leibniz-Institut für Maritime Geschichte, Bremerhaven
- **FZB** Forschungszentrum Borstel, Leibniz Lungenzentrum
- **GEI** Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg-Eckert-Institut, Braunschweig
- **GESIS** GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Mannheim
- **GNM** Germanisches Nationalmuseum – Leibniz-Forschungsmuseum für Kulturgeschichte, Nürnberg
- **GWZO** Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, Leipzig
- **HBI** Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut, Hamburg
- **HI** Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft, Marburg
- **IAMO** Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle (Saale)
- **IDS** Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
- **IfL** Leibniz-Institut für Länderkunde, Leipzig
- **IfZ** Institut für Zeitgeschichte München – Berlin
- **IÖR** Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, Dresden
- **IOS** Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg
- **IRS** Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner

- **LEIZA** Leibniz-Zentrum für Archäologie, Mainz
- **LifBi** Leibniz-Institut für Bildungsverläufe, Bamberg
- **LIR** Leibniz-Institut für Resilienzforschung, Mainz
- **PRIF** PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main
- **SGN** Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt am Main
- **ZAS** Leibniz-Zentrum Allgemeine Sprachwissenschaft, Berlin
- **ZfL** Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin
- **ZMO** Leibniz-Zentrum Moderner Orient, Berlin
- **ZZF** Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

- SEKTION A Geisteswissenschaften und Bildungsforschung
- SEKTION B Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften
- SEKTION C Lebenswissenschaften
- SEKTION D Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften
- SEKTION E Umweltwissenschaften

Vorderseite (Objekt und Foto): Eike Dingler
 Foto Wissenssynthese und Moving Labs: Leibniz-Lab / Hanno Hochmuth
 Foto Ausstellung: Germanisches Nationalmuseum / Felix Röser

Kontakt

Leibniz-Lab »Umbrüche und Transformationen«
Prof. Dr. Frank Bösch
 Leibniz-Zentrum für Zeithistorische
 Forschung Potsdam (ZZF)
 sekretariat@zzf-potsdam.de

Prof. Dr. Judith Miggelbrink
 Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL), Leipzig
 lab@leibniz-ifl.de

Leibniz-Gemeinschaft Geschäftsstelle
 Chausseestraße 111
 10115 Berlin
 www.leibniz-gemeinschaft.de

Dr. Florian Keil
 leibniz-labs@leibniz-gemeinschaft.de
 www.leibniz-gemeinschaft.de/forschung/leibniz-labs

www.leibniz-lab-transformationen.de/



Gesellschaften im Wandel erforschen



Gesellschaftliche Umbrüche und Transformationen

Themenschwerpunkte

Das Leibniz-Lab beschäftigt sich mit den großen gesellschaftlichen Umbrüchen und Transformationen seit den 1970er Jahren. Im Fokus liegen drei Schwerpunkte:

1. Der rasante gesellschaftliche Umbau nach dem Ende des Kalten Krieges seit 1989, insbesondere in Ostdeutschland und weiteren postsozialistischen Gesellschaften.
2. Die gesellschaftlichen Herausforderungen im Zuge der Globalisierung und damit verbundene Umbrüche in den Bereichen Ökonomie, Kommunikation/Digitalisierung, Migration, Bildung und Politik.
3. Die gegenwärtigen Herausforderungen durch Klimawandel und Ressourcenschutz.

Wissenssynthese

Forschung aus 28 Instituten

Das Lab bündelt und wertet die bestehenden Forschungserkenntnisse von 28 Leibniz-Instituten aus, um aus früheren Krisen und Umbrüchen für Gegenwart und Zukunft zu lernen.

Wir arbeiten auf, wie Zivilgesellschaft und Politik in den letzten 50 Jahren mit den verschiedenen, parallel laufenden Veränderungen umgegangen sind. Dafür setzen wir Umbrüche und Transformationen aus verschiedenen Regionen, Zeitpunkten und Themengebieten zueinander in Beziehung und zeigen ihre Interkonnektivität auf.

Im Fokus stehen die disruptiven Momente des Umbruchs, die einen beschleunigten, fundamentalen Wandel unserer Lebenswelt eingeleitet haben. Diese Veränderungsmomente zwingen uns, grundlegende Richtungsentscheidungen zur Gestaltung unserer Zukunft zu treffen.



Das Leibniz-Lab vor Ort: Moving Labs

Miteinander austauschen

Ein Ziel des Labs ist, die Kommunikationslücke zwischen Wissenschaft und der Bevölkerung zu verkleinern. Mit den Moving Labs (Dialogreisen) fahren wir in Regionen, die besonders stark durch Transformationen und Umbrüche geprägt sind, und sprechen vor Ort mit der Bevölkerung. Wir wollen ihre persönlichen Geschichten und Erfahrungen kennenlernen. So wird die Zivilgesellschaft Teil unseres Forschungs- und Vermittlungsprozesses.



Das Leibniz-Lab vor Ort: Ausstellungen

Wissen vermitteln

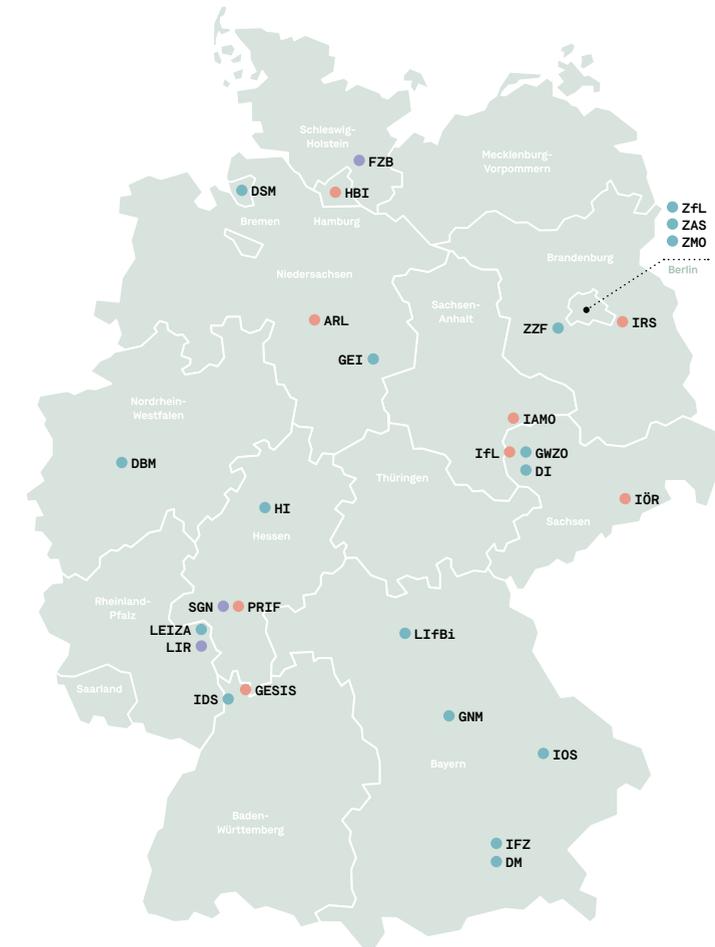
Unsere Forschungserkenntnisse wollen wir der Bevölkerung in Ausstellungen zugänglich machen. Die Besucherinnen und Besucher lernen, wie sich Transformationen und Umbrüche in unserem Alltag bemerkbar machen und wie wir widerstandsfähig werden können für zukünftige Veränderungsprozesse.

Das Leibniz-Lab online

Neugierig geworden?

Weitere Informationen zum Lab und zum Forschungsthema findet ihr unter: www.leibniz-lab-transformationen.de

Folgt uns auf Instagram, TikTok und YouTube für regelmäßigen Science Input rund um Transformationen und Umbrüche: [@leibniz.transformationen](https://www.instagram.com/leibniz.transformationen)



- SEKTION A Geisteswissenschaften und Bildungsforschung
- SEKTION B Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumwissenschaften
- SEKTION C Lebenswissenschaften
- SEKTION D Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften
- SEKTION E Umweltwissenschaften